



In den Gemeinden im Süden und im Zentrum von Duisburg stehen in diesem und im nächsten Jahr Veränderungen an. Die Gemeinden Duisburg-Buchholz, Duisburg-Mitte und Duisburg-Wanheim werden im Herbst des Jahres 2024 zu einer neuen Gemeinde fusionieren.

Nachdem im Frühjahr bereits Gemeindestunden in den drei Gemeinden stattgefunden haben, konnten sich die Gemeindemitglieder im Rahmen eines Fragebogens zu der Gemeindefusion äußern.

Bischof Manfred Bruns stellte in einer gemeinsamen Gemeindestunde am Dienstag, 11. Juni 2024, in der Kirche in Duisburg-Buchholz die Ergebnisse vor.

Das Votum für eine gemeinsame Gemeinde fiel eindeutig aus: Nahezu 90% der Gemeindemitglieder befürworteten die Gründung der neuen Gemeinde.

Geteilt waren die Meinungen allerdings bei der Frage des Standorts. Zur Frage standen aus baulichen Gründen das Kirchengebäude an der Tiergartenstraße, bisher Heimat der Gemeinde Duisburg-Mitte, und das Gebäude an der Steinbrinkstraße, bisher Heimat der Gemeinde Duisburg-Wanheim. Die Abfrage ergab hierzu ein gemischtes Bild, für beide Standorte haben knapp über 50% der Befragten votiert.

Der Gemeindestandort an der Tiergartenstraße bleibt erhalten

Apostel Thorsten Zisowski hat gemeinsam mit dem Bischof, der Bezirksleitung und den beteiligten Gemeindevorstehern alle drei Kirchenstandorte am 4. Juni 2024 besucht, um sich ein eigenes Bild von den Herausforderungen und Möglichkeiten eines jeden Gebäudes zu machen.

Er hat nun in Zusammenarbeit mit den Gemeindevorstehern und mit Zustimmung des Bezirksapostels entschieden, dass nach Abwägung aller Vor- und Nachteile das Gebäude an der Tiergartenstraße (bisher Gemeinde Duisburg-Mitte) in der Zukunft Standort der neuen Gemeinde werden wird, und dies in einem Brief den Gemeindemitgliedern mitgeteilt.

Zeitplan der Fusion

Das Kirchengebäude an der Tiergartenstraße wird in der nächsten Zeit renoviert. Die Ausschreibungen für die notwendigen Arbeiten starten in den nächsten Tagen, der Beginn der Renovierungsarbeiten ist für das 4. Quartal des Jahres 2024 vorgesehen.

Zeitgleich soll die Kirche in Duisburg-Buchholz profaniert und die neue Gemeinde gegründet werden, die sich dann übergangsweise bis zum Abschluss der Renovierungsarbeiten im Kirchengebäude an der Steinbrinkstraße (bisher Gemeinde Duisburg-Wanheim) versammeln wird. Der Wiederbezug des Kirchengebäudes an der Tiergartenstraße ist für das 2. Quartal des Jahres 2025 vorgesehen.

Neuer Gemeindename steht noch nicht fest

Offen ist noch der neue Gemeindename. Bisher stehen „Duisburg“, „Duisburg-Zentrum“ und „Duisburg-Süd“ in der engeren Auswahl, ein Stimmungsbild in der Gemeindestunde ergab eine deutliche Mehrheit für den Namen „Duisburg-Zentrum“.

Bischof Manfred Bruns warb dafür, die neue Gemeinde als Chance zu nutzen und daraus eine echte Wohlfühlgemeinde zu schaffen, die auch von außen als solche wahrgenommen wird.

Bezirksevangelist i.R. Volker Hillbrecht, als Gemeindeglied in Duisburg-Wanheim auch direkt betroffen, beendete die Gemeindestunde mit einem Gebet.

11. Juni 2024

Text: [Oliver Vos](#)

Fotos: [Oliver Vos](#)

